

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **43 (1925)**

Heft 266

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 14. November
1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 14 novembre
1925

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Mittellungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte Communications et documents • Rapports économiques Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N^o 266

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 20.30, halbjährlich Fr. 10.50, vierteljährlich
Fr. 5.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgehaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an Fr. 20.30, un semestre Fr. 10.50, un trimestre
Fr. 5.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 266

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimentl. —
Concordati. / Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli
smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio.
Forschungs- und Verwertungs-Genossenschaft «Synex» in Liquidation. / Freiwillige
Übertragung eines Versicherungshesstandes. — Transfert volontaire d'un portefeuille
d'assurance. — Trasferimento volontario di un portafoglio d'assicurazione. / Bilanzen
von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società
anonime. / Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assu-
rances. — Bilanci di società d'assicurazioni.

Wirtschaftsberichte Nr. 37 — Rapports économiques N^o 37
Rapporti economici N^o 37

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimentl

Konkureröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden angefordert, binnen der Einabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursante einzugehen.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugehen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat, sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les titulaires de servitudes nees sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leur droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le C. C. S. également, produisent des effets de nature réelle en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droits dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés: faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sans excuse suffisante.

Les porteurs de titres garantis par une hypothèque sur les biens du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'Office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (3066^a)

Gemeinschuldner: Lang, Nathan-Alfred, Kaufmann, von Belfort, wohnhaft gewesen in Zürich 2, dato Fasanenstrasse 69, in Berlin-Charlottenburg, gewesener Kollektivgesellschaftlicher der zufolge Konkurses gelöschten Firma Alfred Lang & Co. in Liq., Baumwollstoffe und Manufakturwaren en gros, Export, Import, Stockerstrasse 41, in Zürich 2.

Datum der Konkurseröffnung: 11. September 1925.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 27. November 1925.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3139)

Gemeinschuldner: Guyer, Albert, Kohlenhändler, Rennweg 6, in Zürich, wohnhaft Weinbergstrasse 44, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 4. November 1925.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 17. November 1925, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Unterstrass-Zürich (Riedtli-
strasse Nr. 15), in Zürich 6.

Eingabefrist: 14. Dezember 1925.

Kt. Bern Konkursamt Thun (3121)

Gemeinschuldnerin: Firma Gebr. Atzli, Baugeschäft, Dürrenast-Thun.
Datum der Konkurseröffnung: 3. November 1925.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 24. November 1925, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Freiihof (Männerchorsaal), in Thun.

Eingabefrist: Bis und mit dem 14. Dezember 1925.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gaster in Kaltbrunn (3122)

Liquidationseröffnung

(Art. 193, 232 Sch. und K. G. und Art. 123 und 29 Abs. 3 V. Z. G.)

Zweite Auskündigung.

Verlassenschaft des Honnegger, Henri, bürgerlich von Rütli (Zürich),
gewesener Hotelier zum Schlosshotel Mariahalden, in Weesen.

Eröffnung der Verlassenschaftsliquidation: 29. Oktober 1925.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 17. November 1925.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 27. November 1925 betreffend
nachstehender Liegenschaft der Gemeinschuldnerin:

Schlosshotel Mariahalden in Weesen, umfassend die Gebäude Nr. 268,
269 und 270 und den Stall Nr. 392, assek. zusammen für Fr. 200,300, samt
umliegenden Anlagen und Garten.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschafts-
beschrieb verwiesen, der auf dem Konkursante Gaster zur Einsichtnahme
aufliegt.

N. B. Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen im Rechnungsrufe
eingetragen haben, sind einer nochmaligen Eingabe entoben.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Samaden (3123)

Summarisches Verfahren.

Da es sich herausgestellt hat, dass bei nachstehend verzeichneten Kon-
kursmassen mangels Aktiven der Zustand des Art. 231 Sch. n. K. G. ein-
getreten ist, werden diese Massen im summarischen Verfahren erledigt, sofern
nicht ein Gläubiger innert zehn Tagen das ordentliche Konkursverfahren
begehrt und für die Kosten einen genügenden Vorschuss leistet.

Konkursmasse Bernhard, Chr., Hotel Central, St. Moritz-Bad.

Konkursmasse Felix, Th., s. Z. Celerina.

Konkursmasse Rennplatz- und Verwertungsgesellschaft Snrputz,
St. Moritz-Bad.

Konkursmasse J. Rungger-Coray's Erben, St. Moritz.

Konkursmasse Tropper, Jos., s. Z. St. Moritz.

Kt. Graubünden Vize-Konkursamt Oberengadin in Zuoz (3138)

Gemeinschuldnerin: Frau Zanetti-Kaltenbach, Ottilie, Manu-
fakturen, St. Moritz.

Datum der Konkurseröffnung: 11. November 1925.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 23. November 1925, nach-
mittags 3¹/₂ Uhr, im Gerichtshaus in Samaden.

Eingabefrist: Bis 13. Dezember 1925.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (3140)

Gemeinschuldnerin: Firma Steiner-Wüest & Comp., Buchdrucke-
rei-Utensilienfabrik, in Obersiggingen, Gemeinde Untersiggingenthal.

Datum der Konkurseröffnung infolge Konkursbetreibung: 3. Novem-
ber 1925.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 24. November 1925, nach-
mittags 3 Uhr, im Gerichtssaale in Baden.

Eingabefrist: Bis 15. Dezember 1925.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (3141)

Faillie: Société Anonyme d'Equipeement, Gal. du Commerce,
Lausanne.

Date du prononcé: 10 novembre 1925.

Première assemblée des créanciers: Lundi 23 novembre 1925, à 15 heures,
dans une des salles de l'Echêché, à Lausanne.

Délai pour les productions: 14 décembre 1925.

Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (3124)

Failli: Budry, Marcel, horloger, à Morges.

Date du prononcé: 29 octobre 1925.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions: 3 décembre 1925.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Boudry (3125)

Faillie: Imposa S. A., fabrication, achat et vente d'horlogerie, à
Peseux (Neuchâtel).

Date de l'ouverture de la faillite: 17 juillet 1925.

Liquidation sommaire, article 231 L. P.

Délai pour les productions: 4 décembre 1925.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L.P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (3126)

Gemeinschuldner: Müller-Tschiemer, Fritz, Tuch- und Garnhandlung, in Unterseen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 24. November 1925.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda (3127)

Gemeinschuldner: Freuler, Jakob, Handlung, Glarus.

Auflagefrist zufolge nachträglich anerkannter Forderung: Bis 24. November 1925.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Täfels (3128)

Gemeinschuldnerin: Mülhauser, Maria, Spezereihandlung und Bäckerei, in der Hofmatt-Alterswil.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach in Grenchen (3129)

Gemeinschuldner: Metzger, Ernst, Ad Astra Watch Co., Grenchen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 24. November 1925.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3142)

Gemeinschuldner: Rafael & Cie., Fritz, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3143)

Im Konkurse über Hupfer-Vögtlin, Joseph, Basel, liegt das Inventar mit der Ausscheidung der Kompetenzgegenstände, sowie der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Beschwerden gegen Inventar und Kompetenzausscheidung sind bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim Zivilgericht anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet werden.

Allfällige Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. sind bei Vermeidung des Ausschlusses binnen der gleichen Frist zu stellen.

Kt. Aargau Konkursamt Brugg (3152)

Gemeinschuldner: Baur, Heinrich, Giesserei, in Brugg, vorm. Finsterwald Gebhard & Cie., in Brugg.

Anfechtungsfrist: 23. November 1925.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée (aute par les créanciers de réclamer dans les dix jours) l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (3130/31)

Gemeinschuldner: Zbinden, Gottfried, Kommission in Wertschriften, Weissensteinstrasse 16, in Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Juni 1925.

Gemeinschuldner: Ubert, Ernst, Handelsmann, Schwarztorstrasse 51, in Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 3. November 1925.

Diese beiden Konkursverfahren werden mangels Aktiven eingestellt, wenn nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen die Durchführung verlangt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (3151)

Faillite: Moser et Perret, société en nom collectif, ayant pour but la fabrication d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds, Rue Numa-Droz 16 a.

Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 11 novembre 1925.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Luzern Konkursamt Hochdorf (3144)

Der unterm 4. April 1925 über Giesser, Hans, Handlung, Hochdorf, eröffnete Konkurs ist infolge Bestätigung des Nachlassvertrages durch Entscheid des Amtsgerichtspräsidenten von Hochdorf den 3. November 1925 widerrufen worden.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Täfels (3132)

Der unterm 27. März 1925 über Krattinger, Emil, Handel mit Futtermitteln, in Alterswil, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Gerichtspräsidenten vom 3. November 1925 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa

(L. E. 257)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (3074^a)

Fahrhaben-Steigerung.

Im Konkurse betr. Eck, Alphons, Baumwollstoffe und Manufakturwaren en gros, Export, Import, Stockerstrasse 41, Zürich 2, werden Dienstag, den 17. November 1925, nachmittags 2 Uhr, im Hause Stockerstrasse 41, I. Stock, in Enge-Zürich 2, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 Kassenschrank, 1 Rollschrank, 1 Schreibmaschine, diverse Sitzpulte, Stühle, Tische, Sessel, 1 Korbameublement, 1 Garderobeständer, verschiedene Bilder, Lampen, Bureau-Utensilien, ferner 1 gold. Herrenuhr und -Kette, sowie 2 Brillantringe und vieles andere mehr.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (2769^a)

Liegenschaftstelgerung.

Nachdem eine die gesamte Verwertung verzögernde Beschwerde auch vom zürcherischen Obergericht zweitinstanzlich zugunsten der obgenannten Konkursverwaltung entschieden wurde, gelangen im Konkurs über Stooss, Christian, Hammerwerk, Albisrieden, Montag, den 16. November 1925, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum Schössli, Wiedikon-Zürich (Schrennengasse) auf erste öffentliche Steigerung:

Im Gemeindebann Albisrieden (Zürich) liegend:

Grundbuch Blatt 938, Kat.-Nr. 2243:

1. Ein Schmiede-Werkstättegebäude mit gewölbtem Keller, Maschinenfundamenten und Anbau, Assek.-Nr. 310 für Fr. 55,000 assekuriert.

2. 25 Aren 74,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Letziggrabenstrasse, im Langgrüt, Albisrieden (Zürich). Grenzen laut Plan und Grundkataster.

3. Die Zugehör, wie solche im Grundbuch angemerkte ist, nämlich: die elektrischen Luft- und Fallhämmer, die Motoren, Bohr- und Hobelmaschinen mit Transmissionen und Zubehörden.

Schätzungswert für die Objekte Ziffer 1 bis 3: Fr. 90,000.

sub Grundbuch Blatt 1043, Kat.-Nr. 2245:

4. Ein Walzwerkgebäude Assck.-Nr. 337 für Fr. 38,000 assekuriert.

5. 27 Aren 75,1 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Letziggrabenstrasse, im Langgrüt-Albisrieden (Zürich). Grenzen laut Plan und Grundkataster.

Dienstbarkeiten laut Grundbuch.

sub Grundbuch Blatt 1043, Kat.-Nr. 2244:

6. 60 Aren 28,9 m² Wiesen, im Langgrüt, bei der Letziggrabenstrasse, Albisrieden (Zürich). Grenzen und Dienstbarkeit wie oben nach Ziffer 5.

Schätzungswert für die Objekte Ziffer 4 bis 6: Fr. 44,000.

Der Erwerber der Steigerungsobjekte hat beim Zuschlag bar zu bezahlen: in bezug auf die Objekte Ziffer 1 bis 3 = Fr. 2000; in bezug auf die Objekte Ziffer 4 bis 6 = Fr. 1000.

Die Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnisse liegen vom 5. November 1925 an bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Kt. Bern Konkursamt Laufen (3133/4)

Konkursrechtliche Liegenschaftstelgerung

Im Konkurse gegen Weber, Josef, Bauunternehmer, in Laufen, werden Montag, den 14. Dezember 1925, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft zum «Central», in Laufen, an Steigerung gebracht:

Gemeinde Laufen:

1. A Nr. 1518 II in Rennmattstrasse, Wohnhaus, Sitz, Werkstatt und Hofraum, 4,38 Aren; Kat.-Schätzung Fr. 59,750.

2. A Nr. 1929, im Hinterfeld, Acker und Wald, 31,20 Aren; Katasterschätzung Fr. 1800.

Amtliche Schätzung Fr. 1500.

Ferner sind mitverpachtet und werden mitverkauft: 1 Bandsäge, 1 Bohrmaschine, 1 Schraubstock, 1 Hobelbank und verschiedene Werkzeuge.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 2. Dezember 1925 an beim Konkursamt Laufen öffentlich zur Einsicht auf.

Im Konkurse Irmingier, Richard, Velohandlung, in Laufen, werden Freitag, den 20. November 1925, nachmittags 2 Uhr, in der früheren Wohnung in Laufen gegen bar öffentlich versteigert:

1 Bett komplett, Tisch mit Inlaid, 1 Bufett eichen, 1 Chiffonier, 1 Divan, Nähtisch, 4 Lehnstühle, Linoleum usw. usw. 1 Motorrad, 3 Herren- und 1 Motorrad, 4 alte Fahrräder, 2 alte Motorräder, 10 Nähmaschinen neu, ferner verschiedene Veloteile usw., alles laut Inventar, und andere Waren usw. usw.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (3145)

II. Steigerung.

Gemeinschuldnerin: Eisenegger & Büchi, Kollektivgesellschaft, Schifflibachfabrik und Fergerei, Klosterweg, Wil.

Ganttag: Montag, den 14. Dezember 1925, nachmittags 2 Uhr.

Gantlokal: Wirtschaft zum «Wilden Mann», in Wil.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 24. November bis 4. Dezember 1925.

Grundpfand: Stickeriegebäude Nr. 890 mit Wohnung am Klosterweg in Wil, assekuriert für Fr. 35,000, mit 623 m² Hofstatt, Hofraum und Garten.

Zubehör: 2 Stickmaschinen mit Automaten, System Plauener, Modell N. G., 1 Punschmaschine, 4 Nachstickmaschinen und eine Annähmaschine.

Schätzungssumme Fr. 37,500.

Angebot an erster Steigerung: Fr. 32,000.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Sch. K. G. und Art. 71 ff. K. V., sowie auf Art. 130 V. Z. G. verwiesen.

Kt. Aargau Konkursamt Muri (3146)

I. Konkursamtliche Liegenschaftstelgerung.

Freitag, den 18. Dezember 1925, nachmittags 2 Uhr, gelangen im Gasthof zum Ochsen in Muri die zur Konkursmasse des Bühler, Leo, Handelsmann, in Muri, gehörenden Liegenschaften auf erste konkursamtliche Steigerung, und zwar:

8,45 Aren Gebäudeplatz und Garten mit den darauf stehenden Gebäuden, als Wohnhaus, Zwischenbau und Scheune, mit Inbegriff von im Grundbuch als Zugehör angemerkten ca. 80 Transportfässern, 8 Lagerfässern, 1 Heupresse, 1 Dezimalwaage und 1 Federwagen.

Konkursamtliche Liegenschaftsschätzung: Fr. 37,150.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung beim Konkursamt Muri zur Einsicht auf.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (3135)

Secondo Incanto.

Fallimento: Martellotta, Arturo, di Francesco, da Mottola (Italia), domiciliato a Lugano.

Nel comune di Pregassona: Casa civile d'abitazione con rustico, orto e frutteto cintato con cancellata in ferro. Superficie 1472 m², ai numeri di mappa 617^b, 618, 618^a. Stima fr. 38,500.

Data ed esito del primo incanto: 10 novembre 1925. Nessuna offerta.

Data e luogo del secondo incanto: 18 dicembre 1925, dalle ore 11 in avanti, presso l'Ufficio Esecuzioni e Fallimenti di Lugano.
Le condizioni d'asta sono ostensibili dal giorno 8 dicembre 1925.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufzut zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 nnd 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Konkurskreis Erlach (3136)

Schuldner: Dr. med. Hegi, A., Arzt, in Erlach.

Datum der Bewilligung der Stundung laut Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Erlach: 9. November 1925.

Sachwalter: Max Wyssbrod, Notar, Erlach.
Eingabefrist: 14. November 1925 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 28. November 1925, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Sachwalters, in Erlach.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 20. November 1925 an im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3147)

Par jugement du 11 novembre 1925, le tribunal a prorogé de deux mois le sursis concordataire accordé le 21 septembre 1925, à Lequatre, Marcel, négociant en cycles, Rue d'Italie 3, à Genève-Ville.

L'assemblée des créanciers est fixée au mercredi 6 janvier 1926, à 10 heures, et aura lieu à la salle des assemblées de faillites, Place de la Taconnerie 7, à Genève.

Le commissaire au sursis: Ph. Briquet.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Basel-Stadt Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt (3148)

Schuldner: Omlin-Christen, Josef, Stadthausgasse 14, Basel.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 20. November 1925, vormittags 10 Uhr, vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3. im I. Stock).

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (3149)

Das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung hat durch Beschluss vom 23. Oktober 1925 den von Dor-Hentze, R., Manufakturwarengeschäft, Sonnenquai 16, in Zürich 1, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag auf der Basis von 50 %, zahlbar 15 % sofort nach Zustandekommen des Nachlassvertrages, 15 % drei Monate, 10 % sechs Monate und 10 % neun Monate später, genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Kt. Thurgau Gerichtskanzlei Arbon (3137)

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Arbon vom 22. Oktober 1925 ist der von Schmied, Walter, Maschinenfabrik, Egnach, vorgelegte Nachlassvertrag gerichtlich bestätigt worden.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat
(B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (3150)

Der Nachlassvertrag des Ammann, A., Säger, in Gränichen, ist innerhalb der gewährten Stundungsfrist nicht zustande gekommen.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal (3099*3100*/3101*)

Débitur: Amez-Droz, Edgar, fabricant d'horlogerie, Rue Léopold Robert n° 80, à La Chaux-de-Fonds.

Commissaire: Alfred Aubert, avocat, La Chaux-de-Fonds.
Date du jugement refusant l'homologation: 4 novembre 1925.

Débitur: Schwaar, Paul-Numa, cultivateur, Charmettes n° 14, à Neuchâtel.

Commissaire: Edmond Bourquin, agent d'affaires, à Neuchâtel.
Date du jugement refusant l'homologation: 4 novembre 1925.

Débiteurs: A. Walter & fils, chaussures, à La Chaux-de-Fonds.
Commissaire: Philippe Robert, avocat, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement refusant l'homologation: 5 novembre 1925.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der erstmals in Nr. 254 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1922 als vermisst aufgerufene folgende Titel: Titelmantel zu der Obligation S. B. B. 1899/1902 zu Fr. 1000, 3¼ %, Nr. 498491, Serie K, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt.
(W 531)

Bern, den 10. November 1925. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die erstmals in Nr. 255 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1922 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: drei auf den Inhaber lautende 5¼ % Kassenscheine der Kantonalbank von Bern, Serie M., Nrn. 6353/55 zu je Fr. 1000, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt.
(W 532)

Bern, den 10. November 1925. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der erstmals in Nr. 255 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1922 als vermisst aufgerufene folgende Titel: Obligation Nr. 14597 der 3 % Anleihe der Stadt Bern von 1897 zu Fr. 500, mit Halbjahreszinschein per 1. Oktober 1914 u. ff., ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt.
(W 533)

Bern, den 10. November 1925. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 18. September 1925, erstmals veröffentlicht in Nr. 225 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1925, wird vollständig widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgendem Titel aufgehoben: Check Nr. F. 27300/31108 von Schweiz. Fr. 3500. Order: Troesch & Co. A. G. Fabrik sanitärer Apparate, Bezogener: Schweiz. Bankverein, Zürich, ausgestellt am 12. August 1925 von der Commerz- und Privatbank A. G. in Berlin.
(W 534)

Bern, den 10. November 1925. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 13. Februar 1925 wird hiermit der Inhaber der beiden vermissten Schuldbriefe:

1. Schuldbrief per Fr. 2300, datiert 30. Mai 1896, ursprünglich zugunsten von Julius Vollenweider, an der Sagen, Oberrieden, lautend auf Robert Weiss, von Mettmensätten, Bäcker und Wirt, in Wil b. Rafz (gegenwärtiger Kredit: Erbgemeinschaft Wyss, vertr. durch Robert Wyss, Clos-Vougeot, Montoie-Lausanne; gegenwärtiger Schuldner: Paul Bühler, Monteur, von Stetten [Schaffhausen], Oberdorf-Thalwil), haftend auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 710, im Oberdorf, Thalwil (Grundprotokoll Thalwil, Bd. 17, S. 287);

2. Schuldbrief per Fr. 6700, datiert 5. März 1894, ursprünglich zugunsten von Friedrich Näf-Kölliker, im Oberdorf-Thalwil, lautend auf Wwe. Albertine Isler-Toggweiler, von Bonstetten, im Oberdorf-Thalwil (gegenwärtiger Kredit: Erbgemeinschaft Wyss, vertr. durch Robert Wyss, Clos-Vougeot, Montoie-Lausanne; gegenwärtiger Schuldner: Paul Bühler, geb. 1886, von Stetten-Schaffhausen, Monteur, im Oberdorf-Thalwil), haftend auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 710, im Oberdorf-Thalwil (Grundprotokoll Thalwil, Bd. 16, Seite 62).

oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Horgen binnen einem Jahre von heute an gerechnet, Anzeige zu machen, ansonst die Titel als nicht mehr bestehend und kraftlos erklärt würden.
(W 119^a)

Horgen, den 13. März 1925. Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber i. V.: Dr. Kuhn, Subst.

Es werden vermisst: Zwei Inhaberobligationen B. Nrn. 54877 und 54878, per je Fr. 5000, ausgestellt von der Aarg. Kantonalbank, in Aarau, als Schuldnerin lautend.

An den Inhaber der vorgenannten Wertpapiere ergeht gemäss Art. 851 O. R. die öffentliche Aufforderung, dieselben binnen 3 Jahren, d. h. bis 14. November 1928 dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst sie als nichtig und kraftlos erklärt würden.
(W 520^a)

Aarau, den 4. November 1925. Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Altgült von Fr. 6000 auf Heimwesen Ramersrithi, errichtet 14. Juni 1911, bekennt dem Blasius Sigrist; Vorgang Fr. 7500, gleichberechtigt: Fr. 7500.

Der unbekannt Inhaber dieser Gült wird nach Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, diese innert Jahresfrist der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt.
(W 519^a)

Sarnen, den 6. November 1925.
Der Kantonsgerichtspräsident von Obwalden: A. Küchler.

Die auf den Namen Lorenz Hartmann lautende Obligation S. 14 Nr. 3609 der Graubündner Kantonalbank in Chur ist verloren gegangen.

Der bzw. die allfälligen Inhaber werde andurch aufgefordert, genannten Werttitel innert 3 Jahren seit der ersten Publikation dieser Aufforderung beim Kreisamt Oberengadin vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. Auf diesen Werttitel ist ein vorläufiges Zahlungsverbot ergangen.

Celerina, den 10. November 1925. (W 530^a)

Für das Kreisamt Oberengadin: Dr. Rob. Ganzoni.

Par prononcé du 14 novembre 1923, le vice-président du tribunal civil du district de Lausanne, sur requête de A. Rocan, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation du corps de deux obligations 4 %, commune de Lausanne, de 1899, n° 9699 et 9700, qui ont disparu.

Sommation est en conséquence faite au détenteur inconnu de ces titres de les produire au greffe de céans dans un délai échéant le 18 novembre 1926, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée.
(W 545^a)

Lausanne, le 14 novembre 1923. Le vice-président: J. Métraux.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1925. 12. November. Unter der Firma A.-G. für Druckerei und Färberei (Impressions & Teintures S. A.) gründet sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft, die zum Zweck hat Färbung und Druck von Wolle und Baumwolle, Garnen und Geweben, Fabrikation und Handel von und solchen, sowie Abschluss und Beteiligung von und an andern Geschäften der Textilbranche, die mit dem Hauptzweck im Zusammenhang stehen oder für diesen förderlich sein können. Die Gesellschaftstatuten sind am 28. August 1925 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 (hundert) auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000 (eintausend Franken). Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe und, soweit das Gesetz öffentliche Bekanntmachungen vorschreibt, durch Inserat im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder oder Drittpersonen, welche namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sind. Zu Mitgliedern des Verwaltungsrates sind gewählt worden: Alfred Wallach, Industrieller, von und in Mulhouse (Frankreich), Präsident; Karl Im Obersteg, Kaufmann, von und in Basel, und Dr. Fritz Hagemann, Advokat und Notar, von und in Basel. Zu einem Direktor ist ernannt worden: Théophile Lévy, von Strassbourg (Frankreich), wohnhaft in Zürich. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Daneben führen Alfred Wallach und Karl Im Obersteg als Mitglieder des Verwaltungsrates ebenfalls rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Stampfenbachplatz 1.

Maschinen der Film-Industrie usw. — 12. November. Unter der Firma Aktiengesellschaft Rovo hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 9. November 1925 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel in Maschinen der Film-Industrie, den Kauf und Verkauf von Patenten, Lizenzen, die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen, sowie alle Transaktionen, welche mit der Filmbranche in Beziehung stehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 60,000 (sechzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen, er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Walter U. Vogt, Kaufmann, von Grenchen (Solothurn), in Zürich 8, Präsident, und Robert Rentschler, Kaufmann, von und in Basel. Geschäftslokal: Mühlebachstrasse 76, Zürich 8.

12. November. «Helvetia» Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt («Helvetia» Société Suisse d'assurances contre les Accidents et la Responsabilité civile) («Helvetia» Società svizzera di assicurazione contro gli infortuni e la responsabilità civile), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 238 vom 13. Oktober 1925, Seite 1720) (mit Zweigniederlassung in Genf). Die Prokura von Eugen Roell ist erloschen.

Komestibles und Südfrüchte. — 12. November. In der Firma Gebrüder Bianca, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 141 vom 22. Juni 1925, Seite 1084), ist die Prokura des Giuseppe Bianca erloschen.

12. November. Genossenschaft zur Verwertung Goebelscher Erfindungen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1923, Seite 2289). In der Generalversammlung vom 20. Oktober 1925 haben die Mitglieder die Auflösung der Genossenschaft beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation konstatiert. Diese Firma wird daher nebst den Unterschriften der Vorstandsmitglieder Friedrich Wilhelm Goebel, Ernst Trümpy und Walter Schümperlin gelöst.

Florentiner Spitzen und Stickereien; Import und Export von Waren aller Art. — 12. November. Die Firma August Müller, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 270 vom 11. November 1919, Seite 1973), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 1, Kaspar Escherhaus, Neumühlequai 10, Zimmer Nr. 134. Der Inhaber wohnt nunmehr in Zürich 6.

Handels- und Landschaftsgärtnerei. — 12. November. Inhaber der Firma Rudolf Rohner, in Dübendorf, ist Rudolf Rohner, von Walzenhausen (Appenzell A.-Rh.), in Dübendorf. Handels- und Landschaftsgärtnerei. Im Unterdorf.

12. November. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst:

1. Verwertung von Erfindungen. — Fritz Carstens & Co., in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1923, Seite 2086), Gesellschafter: Fritz Carstens, Dr. Julius Schulz und Joseph Anton Rogenmoser; Ankauf, Ausbeutung und Verwertung von Erfindungen (Kollektivgesellschaft).

2. Aktiengesellschaft für Industriebeteiligung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 45 vom 25. Februar 1925, Seite 319), und damit die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Paul Tapernoux, Alphonse Bloch und Manfred Goldberger sowie die Prokura des Leo Fabel; Beteiligung an industriellen Unternehmungen.

Waren aller Art, Partiewaren. — 12. November. Inhaber der Firma Oskar Morgenbesser, in Zürich 1, ist Uscher, genannt Oskar Morgenbesser-Jentsehmann, von Bonfol (Bern), in Zürich 1. Handel in Waren aller Art, Partiewaren. Weinbergstrasse 23.

Stahl, Eisen und sonstige Gruben- und Hüttenerzeugnisse. — 12. November. Firma N. Cramer & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 85 vom 10. April 1924, Seite 604). Nicolaus Cramer und Alfred Deeg sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; die Unterschrift des erstern in der Eigenschaft als Delegierter des Verwaltungsrates, sowie diejenige von Alfred Deeg sind erloschen. Erloschen ist ferner die Prokura von Louis Maire. Das nunmehr einzige Mitglied (Präsident) des Verwaltungsrates Dr. Ernst Frank, Rechtsanwalt, von Basel, in Dübendorf, führt Einzelunterschrift an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift. Nicolaus Cramer führt in der Eigenschaft als Direktor wie bisher Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich nun in Zürich 1, Olgastrasse 4.

Haus- und Küchengeräte usw. — 12. November. In der Firma Josef Hans, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 294 vom 1. Dezember 1921, Seite 2326), ist die Prokura von Albert Hans erloschen.

Bern — Berne — Berna**Bureau Biel**

Uhrenfabrikation. — 1925. 9. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Bill & Co., Fabrication de la montre Eldor

(Bill & Co. Eldor Watch Factory), Fabrikation und Verkauf von Uhren, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1923, Seite 1353), ist der Gesellschafter Ernest Voumard ausgetreten. An seiner Stelle tritt in die Gesellschaft ein: Albert Bill, von Münchenbuchsee, in Biel. Die Gesellschafter Ernst Bill und Albert Bill führen Einzelunterschrift.

Uhrenfabrikation. — 9. November. Inhaberin der Firma M. Elsa Moser, in Biel, ist Fräulein Margrith Elsa Moser, von Messen, in Biel. Fabrikation und Handel mit Uhren. Geschäftslokal: Schützengasse 55. Die Firma erteilt Prokura an Robert Moser, von Messen, in Biel.

Schlosserei. — 10. November. Die Firma Ernst Steinmann, Schlosserei, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1924, Seite 64), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau de Porrentruy

Cadrans. — 11. novembre. La raison Pierre Bregnard, fabrication de cadrans, à Bonfol (F. o. s. du c. du 2 février 1920, n° 28, page 180), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau Thun

12. November. Die Firma Gebrüder Atzli, Baugeschäft, in Thun-Dürrenast (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1924, Seite 1890 und Verweisung), wird infolge Konkursöffnung über die Gesellschaft von Amtes wegen gestrichen.

Bauspenglerei und sanitäre Anlagen. — 12. November. Inhaber der Firma Rudolf Bühler, im Glockenthal-Steffisburg, ist Rudolf Bühler, von Horrenbach-Buchen, im Glockenthal. Bauspenglerei und sanitäre Anlagen. Schwäbisstrasse, Glockenthal.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1925. 12. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Eisenwerk Steinen A. G., in Steinen (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1922, Seite 1823), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Oktober 1925 aufgelöst und wird nach hereits bedingter Liquidation im Handelsregister gestrichen. Die Kollektivunterschrift von Robert Aebi und Dr. A. Schorno fällt dahin.

Zug — Zoug — Zugo

Bäckerei, Konditorei, alkoholfreie Wirtschaft, Spezerien. — 1925. 9. November. Die Firma Fritz Hürlimann, in Walchwil (S. H. A. B. Nr. 119 vom 26. Mai 1925, Seite 917), wird zufolge Eröffnung des Konkurses über den Inhaber von Amtes wegen gestrichen.

12. November. Aus dem Vorstände der Elektrizitätsgenossenschaft Schwand, in Menzingen (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1917, Seite 1857), ist der Vizepräsident Josef Tschümperlin in Menzingen ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen. Als Vizepräsident ist der bisherige Aktuar Josef Zühler, von und in Menzingen, und neu in den Vorstand als Aktuar desselben ist Rudolf Messerli, Landwirt, von Belberg (Bern), in Menzingen, gewählt worden. Der Präsident oder Vizepräsident führt mit dem Aktuar kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

12. November. Aus dem Verwaltungsrate der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Aegerisee, in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1924, Seite 1240 und dortige Verweisungen), ist der Vizepräsident Leo Zumbach, in Unterägeri, ausgeschieden und an seine Stelle als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden: Ernst Zumbach, Dr. jur., von Baar, in Unterägeri, der als Aktuar kollektiv mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Josef Merz, der weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates bleibt, ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau Teters (Bezirk Sene)**

1925. 10. November. Unter der Firma Liegenschaftsgenossenschaft Ueberstorf hat sich, mit Sitz in Ueberstorf und auf unbestimmte Dauer, eine Genossenschaft im Sinne des Art. 678 usw. des O. R. gebildet, welche durch Ankauf und Verkauf von Liegenschaften die Verhinderung der Güterschlechterei betrifft der in Ueberstorf und Umgehung gelegenen Liegenschaften bezweckt und den Landwirten den Ankauf von Landgütern erleichtern soll. Ein direkter Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Aufnahme in die Genossenschaft erfolgt, nach schriftlicher Anmeldung, durch Beschluss der Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Zahlungsunfähigkeit und Ausschluss. Immerhin ist es den Erben eines verstorbenen Mitgliedes gestattet, in alle Rechte und Pflichten des Verstorbenen einzutreten. Der Ausschluss kann durch die Generalversammlung gegen jeden Genossenschafter verhängt werden, den den Statuten und Reglementen zuwiderhandelt oder die Genossenschaft nachweisbar schädigt. Bei Verlust der Mitgliedschaft durch Austritt oder Ausschluss hat der Ausscheidende keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, dagegen haftet er für den ihm betreffenden Teil an den Verbindlichkeiten der Genossenschaft gemäss Art. 691 O. R. Die freiwillige Austrittserklärung hat schriftlich und wenigstens drei Monate vor Ablauf des Rechnungsjahres an den Vorstand zu erfolgen. Wenn in demselben Geschäftsjahr mehr als ein Viertel der Mitglieder den Austritt verlangen, so ist die Liquidation der Genossenschaft in Erwägung zu ziehen und dieselbe muss in die Traktanden der nächsten Mitgliederversammlung genommen werden. Die Entlassung erfolgt auf Ende des nachfolgenden Geschäftsjahres und nach Genehmigung der Jahresrechnung. Die einbezahlten Beiträge werden ohne Zins zurück-erstattet; dies jedoch nur, wenn die finanziellen Verhältnisse es gestatten. Bei Ausschluss werden die eingezahlten Beiträge ohne Zins, nach Erlöschen der Haftung (Art. 691 O. R.) zurückerstattet und wenn allfällig durch ihn verursachter Schaden gedeckt ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften das Genossenschaftsvermögen, sowie sämtliche Mitglieder solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung der Genossenschafter; 2. der Vorstand und 3. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern, dem Präsidenten, Vizepräsidenten, dem Sekretär und zwei Beisitzern. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Statuten sind am 6. November 1925 festgelegt worden. In der Generalversammlung sind in den Vorstand gewählt worden: Präsident: Alphons Schneuwly, Landwirt, von Wännwil, in Ueberstorf; Vizepräsident: Franz Boschung, Wirt, von Wännwil, in Ueberstorf; Sekretär: Joseph Siffert, Sekretär, von Ueberstorf, in Umbertsried; Beisitzer: Paul Schaller, Lehrer, von Wännwil, in Ueberstorf, und Jakob Portmann, Landwirt, von Schüpffheim, in Ueberstorf.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Olten-Gösgen**

1925. 12. November. Die Genossenschaft unter der Firma Milchverband von Olten & Umgebung, in Olten, Förderung und rationelle Betreibung des Milchhandels (S. H. A. B. Nr. 63 vom 23. März 1917), hat sich

gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 22. Oktober 1925 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt, weshalb die Firma gestrichen wird.

12. November. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma Spar- & Hilfskasse System Raiffeisen Wangen b. Olten & Umgebung, in Wangen (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1915), sind ausgeschieden: Alfred Husi, Vorsteher; Alfred Schumacher, Stellvertreter des Vorstehers, und Franz Kissling, deren Unterschrift ist erloschen. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Julian Husi, Landwirt, von und in Wangen, als Vorsteher; Josef Eggenschwiler, Pfarrer, von Laupersdorf (Solothurn), in Wangen, als Stellvertreter des Vorstehers, und Eduard Baumgartner, Schlosser, von und in Wangen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Vorsteher oder dessen Stellvertreter kollektiv mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Abwurfapparate. — 1925. 31. Oktober. Unter der Firma Aktiengesellschaft für Ausbeutung der Patente Künzer (Société Anonyme pour l'Exploitation des Brevets Künzer) hat sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Ausbeutung der Erfindung des Marcel Künzer betreffend Abwurfapparate. Die Gesellschaftsstatuten sind am 28. Oktober 1925 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000), eingeteilt in 50 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Die Gesellschaft erwirbt die Erfinderrechte des Marcel Künzer betreffend Abwurfapparate zum Preise von Fr. 20,000. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Die Generalversammlung bezeichnet diejenigen Personen, welche die Gesellschaft nach aussen vertreten, sowie die Art ihrer Unterschriftsberechtigung. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit: Marcel Künzer, Ingenieur, von Tramelan-Dessus, in La Chaux-de-Fonds, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt. Geschäftslokal: Austrasse 4.

9. November. Unter der Firma Konfektion zum Adler gründet sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft, deren Statuten am 30. Oktober 1925 festgesetzt worden sind. Die Gesellschaft bezweckt die Eröffnung und den Betrieb eines Spezialgeschäftes für Damenkonfektion. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) und ist eingeteilt in 40 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgt schriftlich. Soweit das Gesetz für die zu erlassenden Bekanntmachungen öffentliche Publikation verlangt, erfolgt diese durch das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus: Willy Spiess, Kaufmann, von Basel, in Neu-Alschwil, und Heinrich Wilhelm, Kaufmann, von und in Basel. Diese führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien für die Gesellschaft. Geschäftslokal: Falknerstrasse 17.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1925. 11. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Société Générale Suisse de Publicité J. Hort Annonces-Suisses S. A. (Allgemeine Schweizerische Annoncen-Expedition J. Hort Schweizer-Annoncen A.-G.) (Società Generale Svizzera di Pubblicità J. Hort Annucci Svizzeri S. A.), mit Hauptsitz in Lausanne, Rue Haldimand 17, eingetragen im Handelsregister des Distrikts Lausanne unterm 30. August 1917, publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 4. September 1917, hat am 10. März 1919 eine Filiale in Schaffhausen unter der gleichen Firmabezeichnung errichtet. Zweck der Gesellschaft ist die Organisation und der Betrieb des Insertionsgeschäftes, entsprechend den Bedürfnissen der Schweizer Presse. Auch die Übernahme von Insertionsgeschäften jeder Art oder ähnlichen Unternehmungen im Ausland ist vorgesehen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 720,000, eingeteilt in 2000 Inhaberaktien, wovon 700 von je Fr. 100, und 1300 von je Fr. 500. Die Gesellschaft ist gegenüber Dritten durch die Einzelunterschrift des Verwaltungsratsdelegierten oder durch die Kollektivunterschrift von zwei durch die Generalversammlung hierzu bestimmten Verwaltungsratsmitgliedern verpflichtet. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in andern durch den Verwaltungsrat zu bestimmenden Blättern. Die Gesellschaft wird verwaltet durch einen Verwaltungsrat von fünf bis neun Mitgliedern, welche von der Generalversammlung aus dem Kreise der Aktionäre auf drei Jahre gewählt werden. Die Wiederwahl nach Ablauf einer Amtsdauer kann ohne weiteres stattfinden. Die ursprüngliche Statuten datieren vom 22. Januar und 23. Juni 1917 und wurden am 3. August 1922 abgeändert. Der Verwaltungsrat setzt sich zusammen aus: Jacques Hort, gebürtig von Basel, in Lausanne, Verwaltungsratsdelegierter; Präsident: Max Schmidt, Kaufmann, von und in Lausanne; Vizepräsident: Oberst Alex. Sudheimer, Kaufmann, von Corsier, in Lausanne; Verwaltungsräte: Präfekt Arthur Prod'homme, von Montherod, in Lausanne; Paul Curvoisier, Verleger, von Le Locle, in La Chaux-de-Fonds. Die Filiale ist rechtsgültig verpflichtet: 1. durch die Einzelunterschrift des Delegierten des Verwaltungsrates, Jacques Hort, von Basel, in Lausanne; 2. durch die Einzelunterschrift des Prokuristen Eugen Sigg, von Schaffhausen, in Lausanne; 3. durch die Kollektivunterschrift der Verwaltungsräte Max Schmidt, Kaufmann, von und in Lausanne, und Alexander Sudheimer, Kaufmann, von Corsier, in Lausanne. Bureau: Schwertstrasse 6, in Schaffhausen.

Korb- und Bürstenwaren. — 12. November. Inhaber der Firma Jakob Hauri, in Schaffhausen, ist Jakob Hauri, von Hirschtal (Aargau), in Unterhallau. Fabrikation und Handel in Korb- und Bürstenwaren. Schönmaingässchen 1, Ecke Tiergarten.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerie. — 1925. 6. und 10. November. Unter der Firma Aktiengesellschaft Walter Nüesch, Sennwald, hat sich, mit Sitz und Gerichtsstand in Sennwald und auf unbestimmte Dauer am 16. Oktober/5. November eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Übernahme und Weiterführung des bisher von Walter Nüesch sel. betriebenen Stickeriegeschäftes in Sennwald bezweckt. Das Unternehmen betreibt alle Geschäfte, welche im Tätigkeitsbereich eines Stickerieunternehmens liegen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000; es zerfällt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000; welche durch Apports voll einbezahlt sind. Die Aktiengesellschaft übernimmt auf Grund der per 30. Juni 1925 abgeschlossenen Bilanz, ergebend an Aktiven Fr. 302,865.90 und an Passiven Fr. 144,705.45 und auf Grund des Uebernahmungsvertrages vom 7. September 1925 mit Wirkung ab 1. Juli 1925 die Aktiven und Passiven von Walter Nüesch sel., soweit solche mit dem Stickeriebetrieb in direktem Zusammenhang stehen. Der Kaufpreis von Fr. 158,160.45 wird beglichen: a) durch Ueberlassung von je 20 Stück Aktien der Gesellschaft an die Erben des Walter Nüesch sel., nämlich an: Witwe Mina Nüesch, Mina Nüesch (Tochter), Elsa Nüesch, Hedwig Nüesch und Walter Nüesch, sämtliche in Sennwald; b) durch Uebergabe von 5 Schuld-

scheine zu je Fr. 10,000 an die vorgenannten 5 Erben des Walter Nüesch sel.; und c) durch Gutschrift in Konto-Korrent von Fr. 8160.45. Bekanntmachungen nach aussen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) ein Verwaltungsrat von mindestens einem Mitglied, und c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er ist das oberste Geschäftsführende Organ derselben; er kann einen beliebigen Teil seiner Befugnisse an eines oder mehrere seiner Mitglieder oder an einen oder mehrere Dritte übertragen; er bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen; er bestimmt die Art der Zeichnung. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Wwe. Mina Nüesch, Hausfrau, und Elsa Nüesch, Buchhalter, beide von Balgach, in Sennwald, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen. Geschäftslokal: Staatsstrasse.

Kolonialwaren, Gemüse, Südf Früchte. — 10. November. Inhaber der Firma Albert Fritsch, in Rapperswil, ist Albert Fritsch, von Wil (Zürich), in Rapperswil. Kolonialwaren, Gemüse, Südf Früchte. Marktgasse 364.

Kolonialwaren und Delikatessen. — 10. November. Inhaber der Firma Walter Ambühl, in St. Gallen C, ist Walter Ambühl, von Wattwil, in St. Gallen C. Kolonialwaren und Delikatessen. Linsebühlstrasse 67.

10. November. Inhaber der Firma Hohermuth, Eisenhandlung, in St. Gallen C, ist Jacob Hohermuth, von Erlen-Riet (Gde. Sulgen), in St. Gallen C. Eisenhandlung. St. Georgenstrasse 167 a.

Wirtschaft und Metzgerei. — 10. November. Inhaber der Firma Johannes Züblin, in Flawil, ist Johannes Züblin, von Mogelsberg, in Flawil. Wirtschaft und Metzgerei z. Krone. Hauptstrasse.

Baugeschäft. — 10. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Scheier & Dütscher», Baugeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 24. Juni 1902, Seite 957), hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Scheier & Dütscher in Liq., durch die Liquidatoren: Johann Scheier, Architekt, von St. Gallen, und Willy Brandt-Frick, Bankbeamter, von Le Locle, beide in St. Gallen C, besorgt, welchen Kollektivunterschrift erteilt ist.

Viehhandel. — 11. November. Inhaber der Firma Vinzenz Böni, in Amden, ist Jakob Vinzenz Böni, von und in Amden. Viehhandel. Lehnli.

Teppiche. — 11. November. Inhaberin der Firma Frau Emma Schönbrod-Volz, in St. Gallen C, ist Frau Emma Schönbrod-Volz, von Deutschland, in St. Gallen C. Teppich-Verkauf. Speisergasse 8, III. Stock.

Milchhandel. — 11. November. Inhaber der Firma Robert Altherr, in Wittenbach, ist Robert Jakob Altherr, von Trogen, in Wiesen-Wittenbach. Milchhandel. Wiesen.

Wirtschaft und Metzgerei. — 11. November. Die Firma H. Eglau z. Schwert, Wirtschaft und Metzgerei, in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 400 vom 20. Oktober 1904, Seite 1598), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Frau Wwe. Sophie Eglau-Herzog, Hermann Eglau, beide von Berg (Thurgau), in Kirchberg, Anna Schuppli-Eglau, von Gachnang (Thurgau), in Frauenfeld, und Hedwig Eglau, von Berg, in Kirchberg, haben unter der Firma Hermann Eglau sel. Erben, in Kirchberg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 14. März 1925 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Eglau z. Schwert», Metzgerei und Wirtschaft z. Schwert.

Bergbau. — 11. November. Hubert Ritter, von Schaffhausen, in Wil, Graf Arthur Bruno von Schack-von Wittenau, von Deutschland, in Hannover, und Herbert Etzold, von Deutschland, in Leipzig, haben unter der Firma Ritter & Co., in Wil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1925 ihren Anfang nimmt. Hubert Ritter führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft einzeln; die beiden andern Gesellschafter unter sich kollektiv zu zweien. Bergbau. Bronschhoferstrasse 825.

Mechan. Näherei; Tüchli. — 11. November. Der Inhaber der Firma Johann Leippold, Mechanische Näherei, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 173 vom 13. Juli 1921, Seite 1425), meldet als weitere Natur des Geschäftes: Tüchlihaus.

Restaurant. — 11. November. Die Firma Frau Engelina Furgler-Frei, Restaurant «Strauss», in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 134 vom 28. Mai 1921, Seite 1084), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1925. 7. November. Die Genossenschaft Darlehenskassaverien Brusio (Cassa di prestiti di Brusio), mit Sitz in Brusio (S. H. A. B. Nr. 103 vom 25. April 1919, Seite 706), hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 21. Juni 1925 beendet und die Firma ist erloschen.

Kolonialwaren und Wirtschaft. — 11. November. Die Firma Wwe. Mria Bardill-Flury, Kolonialwarenhandlung und Wirtschaft, in Furna-Station, Gemeinde Jenaz (S. H. A. B. Nr. 196 vom 4. August 1909, Seite 1367), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Bäckerei, Mehl, Spezereien. — 12. November. Die Firma Andress Badruti, Bäckerei, Mehl und Spezereihandlung, in Jenaz (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1908, Seite 98), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Lieferung von Sand und Kies. — 1925. 9. November. Adolf Bläsi, von Aedermannsdorf (Solothurn), in Aarau; Vinzenz Schlatter, von und in Aarau; Karl von Flüe, von Sachseln (Obwalden), in Aarau, und Hans Kaiser, von Reitnau, in Buchs b. Aarau, haben unter der Firma Hans Kaiser & Cie., in Aarau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. Oktober 1925 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft wird vertreten durch den Gesellschafter Adolf Bläsi allein, oder durch je zwei der andern Gesellschafter gemeinsam. Lieferung von Sand und Kies. Geschäftslokal: Gönhardweg Nr. 12.

12. November. Die Genossenschaft Konkordia Melligen-Tägerig-Wohlenschwil, in Melligen (S. H. A. B. 1925, Seite 1209), hat ihren Verwaltungsrat wie folgt bestellt: Präsident ist Karl Schifferli, Lehrer, von Döttingen, in Melligen; Aktuar ist Leo Zimmermann, Landwirt, von und in Büblikon-Wohlenschwil, bisher; Beisitzer sind: Siegfried Strebler, Kartonagarbeiter, von Mägenwil, in Tägerig, bisher; Josef Setz, Reparatuer, von Dintikon, in Tägerig, bisher, und Jakob Fischer, Hilfsschlosser, von Stetten, in Melligen. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Siegfried Riehner ist erloschen. Ferner ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden das nicht zeichnungs-berechtigte Mitglied Martin Isler.

Knochenverarbeitung und Düngerfabrikation. — 12. November. Die Aktiengesellschaft Ed. Geistlich Söhne A. G. für chemische Industrie, mit Hauptsitz in Schlieren und Zweigniederlassung in Oftringen (S. H. A. B. 1921, Seite 1363), hat ihre Zweig-

niederlassung in Oftringen aufgegeben, die Firma wird daher gelöscht.

Comestibles. — 12. November. Die Firma August Schmucki, in Aarburg (S. H. A. B. 1923, Seite 1186), ist infolge Geschäftsanfänge erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Rappresentanze. — 1925. 11. November. La ditta Oscar Fontana, in Lugano, rappresentanze (F. u. s. di c. del 19 aprile 1922, n° 90, pag. 756), viene cancellata per cessazione di commercio.

11. November. Società Svizzera di Albergh, società anonima con sede principale a Lucerna e succursale a Lugano (F. u. s. di c. del 2 settembre 1921, n° 217, pag. 1739 e precedenti). Nell'assemblea straordinaria degli azionisti del 17 settembre 1925 vennero modificati gli art. 15 e 21 dello statuto sociale; dette modificazioni non concernono però i fatti stati precedentemente pubblicati. Quali nuovi consiglieri di amministrazione, sempre con firma collettiva con uno degli aventi diritto, vennero designati Alessandro Schalk, privato, jugoslavo, residente in Abbazia (Italia), presidente, e Giovanni Lütolf, banchiere, da Langnau e Lucerna, domiciliato a Lucerna, i quali sostituiscono i dimissionari Carlo Blankart ed Emilio Hurter.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1925. 11. November. Le Syndicat Agricole de BousSENS, société coopérative dont le siège est à BousSENS (F. o. s. du c. des 1^{er} avril 1895 et 8 août 1922, n° 183, page 1543), a, dans son assemblée générale du 13 mai 1925, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Ernest Gaudard; vice-président-caissier: Maurice Gaudard; tous deux de Lausanne, Echallens et autres lieux; secrétaire: Fernand Dubrit, de Bettens; tous agriculteurs, domiciliés à BousSENS. Jules Gaudard a cessé de faire partie du dit comité. La signature sociale appartient dorénavant au président Ernest Gaudard ou au vice-président-caissier Maurice Gaudard, signant collectivement avec le secrétaire Fernand Dubrit.

12. November. La Société de Fromagerie de Cuarnens et des MousseS, à Cuarnens, société coopérative dont le siège est à Cuarnens (F. o. s. du c. des 11 juin 1883, n° 682, et 5 mai 1922, n° 104, page 879), a, dans son assemblée générale du 30 mai 1925, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Alois Chappuis; vice-président: Marius Clément; secrétaire: Louis-Adalbert Chappuis; membres: Frank Chappuis et Charles Clément; tous originaires de Cuarnens, y domiciliés, agriculteurs. Robert Chappuis, Paul Chappuis, Charles Chappuis, Emile Clément et Antoine Chappuis ont cessé de faire partie du dit comité. La signature sociale appartient dorénavant au président Alois Chappuis signant collectivement avec le secrétaire Louis-Adalbert Chappuis.

Hôtel; lait, beurre, fromage et porcs. — 12. November. La raison Henri Baudin, à Montricher (F. o. s. du c. des 13 mai 1912, n° 123, page 866, et 1^{er} novembre 1912, n° 268, page 2106), commerce de lait, beurre, fromage et porcs et exploitation de l'Hôtel des deux Sapins à Montricher, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Lausanne

Mécanique pour autos et motos, garage. — 12. November. Le chef de la maison Louis Richardet, à Lausanne, est Louis Richardet, allié Frey, de Combremont-le-Petit, à Lausanne. Mécanique pour autos et motos, garage. Rue du Pré du Marché 20, à l'enseigne «Garage du Marché».

12. November. Conformément à l'arrêt du Tribunal Cantonal Vaudois du 3 novembre 1925 rendu en vertu de l'article 16 de l'ordonnance II révisée du 16 décembre 1918 sur le registre du commerce, les sociétés suivantes sont radiées d'office:

1. Papiers photographiques. — Luna (Société anonyme), ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 avril 1906).

2. Société Immobilière du Mont d'Haut-Vegne société anonyme ayant son siège à Crissier (F. o. s. du c. du 19 décembre 1917).

Chevaux, bétail et lait de vaches inoculées. — 12. November. La maison Jean Lehmann, à Lausanne, commerce de chevaux, bétail et lait de vaches inoculées (F. o. s. du c. du 4 octobre 1924), a transféré son domicile commercial et personnel à Prilly, Près Ville, Les Huttings.

Charpente et menuiserie. — 12. November. Le chef de la maison Oscar Wyssbrod, à Lausanne, est Oscar Wyssbrod, de Boujean (Berne), à Lausanne. Entreprise de charpente et menuiserie. Bureau: Prélaz-Tourelles. Chantier: Malley, Prilly.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Cadrams émail. — 1925. 9. November. La société en nom collectif Louis Calame-Sulzberger et Cie, Successeurs de Nicolet et Cie, fabrication et vente de cadrams d'émail, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 4 novembre 1907, n° 273, et 13 janvier 1916, n° 10), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Louis Calame-Sulzberger», à la Chaux-de-Fonds.

Le chef de la maison Louis Calame-Sulzberger, à la Chaux-de-Fonds, est Louis Calame-Sulzberger, du Locle, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société «Louis Calame-Sulzberger et Cie, successeurs de Nicolet et Cie» qui est radiée. La maison donne procuration à Emile Calame, du Locle, à la Chaux-de-Fonds. Fabrication et vente de cadrams d'émail; Rue du Parc n° 43.

Boîtes or et platine, fantaisie et bijouterie. — 9. November. La société en nom collectif Guinand-Perregaux et Co, fabrication de boîtes or et platine, fantaisie et bijouterie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 août 1920, n° 219), est radiée et dissoute. La liquidation est terminée.

Décoration, boîtes de montres, bijouterie, joaillerie. — 9. November. Le chef de la maison Edmond Kramer-Bregnard, Ateliers d'Art KaBé, à la Chaux-de-Fonds, est Fritz-Edmond Kramer, allié Bregnard, de Colombier, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Ateliers de décoration, boîtes de montres, bijouterie, joaillerie. Rue de la Paix n° 91. Cette maison commencera son activité à partir du 1^{er} décembre 1925.

Bureau du Locle

10. November. Ensuite de la révocation de la faillite, prononcée le 3 novembre 1925, la raison Acléra S. A., Ateliers de constructions mécaniques, société anonyme, au Locle (F. o. s. du c. des 7 décembre 1908, n° 303, page 2085; 1^{er} avril 1913, n° 82, page 575; 20 juin 1921, n° 153, page 1245), radiée le 11 juin 1925 (F. o. s. du c. du 16 juin 1925, n° 136, page 1046), est réinscrite d'office.

10. November. La Société anonyme des Fabriques de chocolat et confiserie J. Klaus, ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. des 26 avril 1899, n° 143, page 576; 2 mai 1914, n° 101, page 753), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 18 septembre 1925, révisé ses statuts et a apporté la modification suivante: Le capital social de deux millions de francs (fr. 2,000,000), divisé en 4000 actions de fr. 500., a été réduit ensuite de la réduction de la valeur nominale de chaque action à la somme de quatre cent mille francs (fr. 400,000), divisé en quatre mille actions de cent francs (fr. 100) chacune, entièrement libérées. Il y a deux séries d'actions, savoir: 1. série A de trois mille actions au porteur pour une somme de trois cent mille francs (fr. 300,000); 2. série C de mille actions nominatives pour une somme de cent mille francs (fr. 100,000). Les autres faits publiés antérieurement ne subissent pas de modification.

Bureau de Neuchâtel

11. November. Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 19 décembre 1922, n° 285, page 2298, et 30 juin 1924, n° 150, page 1106). La procuration conférée à Roland Béguin est éteinte.

Forschungs- und Verwerfungs-Genossenschaft „Synex“ in Liquidation

Die Genossenschaft «Synex» in Bern hat ihre Liquidation unter Mitwirkung aller bekannter Gläubiger durchgeführt. Allfällige unbekanntes Gläubiger werden hiermit gemäss Art. 712 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche an die Genossenschaft unverzüglich anzumelden bei Notar Robert Baumann, Marktgasse Nr. 32, in Bern. (V 152)

Freiwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes

«L'Aigle», Französische Lebensversicherungs-Gesellschaft in Paris heabsichtigt in Anwendung von Art. 18 des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1919 über die Kauttionen der Versicherungsgesellschaften, ihren schweizerischen Versicherungsbestand mit Rechten und Pflichten auf die Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft «Die Schweiz», in Lausanne, zu übertragen.

Der Vertrag über die freiwillige Uebertragung zwischen den beiden Gesellschaften umfasst den gesamten schweizerischen Versicherungsbestand des «Aigle».

Den schweizerischen Forderungsberechtigten des «Aigle» wird eine Frist bis zum 15. Februar 1926 angesetzt, um allfällige Einsprachen gegen die Uebertragung geltend zu machen. Die Einsprachen mit Begründung sind dem Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzurichten.

Stimmt der Bundesrat der Uebertragung zu, so gehen sämtliche zum schweizerischen Versicherungsbestand des «Aigle» gehörenden Versicherungsverträge mit Rechten und Pflichten auf die Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft «Die Schweiz», in Lausanne, über. (V 149)

Bern, den 5. November 1925.

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement.

Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurance

«L'Aigle», Compagnie française d'assurances sur la vie à Paris a l'intention de transférer son portefeuille suisse, avec ses droits et obligations, conformément à l'art. 18 de la loi fédérale sur les cautionnements du 4 février 1919, à «La Suisse», Société d'assurances sur la vie et contre les accidents, à Lausanne.

Le contrat de transfert volontaire entre ces deux compagnies concerne le portefeuille suisse entier de «L'Aigle».

Les créanciers intéressés de «L'Aigle» peuvent faire opposition à ce transfert auprès du Bureau fédéral des assurances, à Berne, jusqu'au 15 février 1926, en indiquant leurs motifs.

Si le Conseil fédéral approuve le transfert, tous les contrats du portefeuille suisse de «L'Aigle» passent de plein droit et obligatoirement, avec tous leurs droits et obligations, à «La Suisse», société d'assurances sur la vie et contre les accidents, à Lausanne. (V 150)

Berne, le 5 novembre 1925.

Département fédéral de Justice et Police.

Trasferimento volontario di un portafoglio di assicurazione

«L'Aigle», Compagnia francese d'assicurazioni sulla vita in Parigi, ha l'intenzione di trasferire il suo portafoglio svizzero, con relativi diritti ed obblighi ed in conformità dell'art. 18 della legge federale del 4 febbraio 1919 sulle cauzioni delle società d'assicurazioni, a «La Svizzera», Società d'assicurazione sulla vita e contro gli infortuni, in Losanna.

Il contratto inerente al trasferimento volontario tra queste due Società concerne l'intero portafoglio svizzero de «L'Aigle».

Gli aventi diritto svizzeri de «L'Aigle» possono fare opposizione a questo trasferimento presso l'Ufficio federale delle assicurazioni a Berna entro il 15 febbraio 1926, indicando i loro motivi.

Se il Consiglio federale approva il trasferimento, tutti i contratti appartenenti al portafoglio svizzero de «L'Aigle» passano con diritti ed obblighi a «La Svizzera», Società d'assicurazione sulla vita e contro gli infortuni, in Losanna. (V 151)

Berna, 5 novembre 1925.

Dipartimento federale di giustizia e polizia.

Armand Regamey, Hôtel de France, Lausanne

Emprunt 1^{er} rang de fr. 700,000 act. réduit à fr. 690,000.

Messieurs les porteurs d'obligations de cet emprunt sont convoqués en application de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, en assemblée d'obligataires pour le lundi 30 novembre 1925, à 14^h heures, à l'Hôtel de France, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

Rapport sur la situation.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Société de Banque Suisse à Lausanne, sur présentation des titres ou de récépissés de banque. (V 156)

Lausanne, le 10 novembre 1925.

Le gérant de la grösse: Société de Banque Suisse.

Bank für Elektrische Unternehmungen, Zürich
Bilanz auf den 30. Juni 1925

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Anlagen gemäss § 3 der Statuten:			Aktienkapital „A“	47,000,000	—
a) Aktien und Stammanteile	35,092,888	10	„B“	4,500,000	—
b) Vorschüsse in Konto-Korrent	14,272,064	—	Ordentlicher Reservefonds	5,150,000	—
c) Einzahlungen auf Syndikatsbeteiligungen	279,968	25	Ausserordentlicher Reservefonds	250,000	—
Diverse Effekten	8,227,003	75	Unerhobene Dividenden	76,156	60
Bankguthaben	5,695,740	81	Diverse Kreditoren	1,558,449	28
Bürgschafts-Debitoren Fr. 3,068,031.55.			Bürgschaften Fr. 3,068,031.55.		
			Bilanzkonto	5,033,039	03
	63,567,664	91		63,567,664	91
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Konto auf den 30. Juni 1925			Gewinn- und Verlust-Konto auf den 30. Juni 1925		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Passivzinsen	49,706	84	Saldo-Vortrag vom Vorjahr	256,873	83
Unkosten und Steuern	486,379	06	Ertrag der Anlagen gemäss § 3 der Statuten	4,765,403	65
Saldo des Effekten- und Valutakursdifferenzen-Kontos	45,997	24	Ertrag der „Diversen Effekten“	485,525	05
Aktiv-Saldo	5,033,059	03	Zinsertrag der Bankguthaben	107,339	64
	5,615,142	17	(A. G. 156)	5,615,142	17

Internationale Verbandstoff-Fabrik, Schaffhausen
Bilanz der Zentrale, vor Abschreibung, pro 30. Juni 1925

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immobilien Neuhausen, Assekuranz Fr. 440,500	223,268	44	Aktienkapital	500,000	—
Maschinen	37,204	42	Obligationen-Kapital	400,000	—
Fabrikgerätschaften, Mobilien, Laboratorium	3	—	Reservefonds	151,615	67
Kassa	1,166	24	Reserven für Währungsausfall	132,574	50
Post giro	7,272	07	Dividenden	1,975	—
Wechsel	309	75	Delcredere	886	05
Wertschriften	3,200	—	Hilfsfonds für Angestellte und Arbeiter	41,307	90
Waren Inventar	307,466	90	Kontokorrent-Kreditoren	52,260	92
Brenn- und Schmiermaterialien Inventar	4,325	85	Gewinn-Saldo	75,196	14
Kontokorrent-Debitoren	245,274	56			
Filiale Montpellier:					
Liegenschaften, Maschinen, Geräte	127,956	58			
Guthaben, Waren etc. (frz. Fr. 398,368.37 à 24,4)	97,201	81			
Währungsausfall	301,166	49			
	1,355,816	18		1,355,816	18
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Rechnung der Zentrale pro 30. Juni 1925			Gewinn- und Verlust-Rechnung der Zentrale pro 30. Juni 1925		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Allgemeine Betriebsunkosten	262,754	26	Vortrag vom 30. Juni 1924	2,375	55
Zinsen	11,973	31	Wiedereingang abgeschriebener Forderungen	156	65
Verluste an Debitoren	1,354	49	Waren: Brutto-Ertrag	340,486	04
Reingewinn der Zentrale	64,560	63			
Gewinn-Saldo vom 30. Juni 1924	2,376	55			
	343,019	24		343,019	24
Gesamt-Gewinn	75,196	14	Gewinn der Zentrale inkl. Saldo-Vortrag	66,937	18
(A. G. 157)			Gewinn der Filiale Montpellier	8,258	96
	75,196	14		75,196	14

Unfallversicherungs-Genossenschaft schweiz. Schützenvereine, Zürich
Bilanz per 31. Dezember 1924

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
243,510	—	—	Garantie-Fonds	70,000	—
1,590	70	—	Reserve-Fonds	150,000	—
192	30	—	Saldo-Vortrag	25,391	40
98	40	—	(B. 86)		
245,391	40	—		245,391	40

Zürich, den 7. November 1925.

Für die Richtigkeit,
Der Kassier: H. Buser.

Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg
III. Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1924

Aktiva			Passiva		
Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
3,545,188	74	Forderungen:	Aktienkapital	2,000,000	—
2,475,828	34	1. Guthaben bei Agenten, Versicherten u. Maklern	Kapital-Rücklage	1,000,000	—
1,279,841	69	2. Guthaben bei Banken.	Unkosten-Rücklage	400,000	—
		3. Guthaben bei anderen Versicherungsunternehmungen.	Grundbesitz-Rücklage	1,000,000	—
37,790	46	4. Im folgenden Jahre fällige Zinsen und Mieterträge, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.	Hypotheken-Rücklage	50,000	—
39,748	64	Kassenbestand	Ueberträge auf das nächste Jahr:		
178,049	49	Kapitalanlagen:	1. für noch nicht verdiente Prämien (Prämien-Ueberträge):		
1,969,170	01	1. Hypotheken.	a) Transport-Versicherung	324,000	—
1,585,137	—	2. Wertpapiere.	b) Auto-Casco-Versicherung	12,000	—
		3. Beteiligung bei anderen Versicherungs-Unternehmungen.	c) Feuer-Versicherung	994,000	—
3,000,000	—	Grundbesitz.	d) Einbruch-Diebstahl-Versicherung	20,000	—
1	—	Inventar.	e) Wasserleitungsschäden-Versicherung	83,000	—
221,166	67	Sonstige Aktiva:	f) Glas-Versicherung	260,000	—
20,000	—	1. Barkautionen.	2. für schwebende, aber noch nicht bezahlte Schäden (Schadenreserve):		
		2. Glaslager.	a) Transport-Versicherung	2,001,161	31
			b) Auto-Casco-Versicherung	5,000	—
			c) Feuer-Versicherung	416,680	—
			d) Einbruch-Diebstahl-Versicherung	57,000	—
			e) Wasserleitungsschäden-Versicherung	60,000	—
			f) Glas-Versicherung	113,613	20
14,351,922	04	Gesamtbetrag.	Sonstige Passiva:		
		(B. 85)	1. Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen	4,949,805	91
			2. Guthaben der Agenten und Makler	306,194	07
			3. noch zu zahlende Kosten, Steuern u. Courtagen	153,169	35
			4. Verschiedene Kreditoren	28,820	60
			Gewinn	117,477	60
			Gesamtbetrag	14,351,922	04

Hamburg, 14. Juli 1925.

Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg,
Der Aufsichtsrat:
Ludwig Sanders, Vorsitzender.
Der Vorstand:
Arthur Duncker, Vorsitzender.
Joh. W. Duncker, Walter Schües, W. Reinhold.
H. Brandt, A. Bernhuse.

Revidiert und mit den Büchern übereinstimmend befunden,
Die Revisoren:
J. P. Keller, John Mielmann,
Cäsar Löhde.
Besidigte Bücherrevisoren.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

**Commerçants! Industriels!
Hommes d'affaires!**
Souscrivez à l'Édition 1926 de l'
Annuaire du Commerce Suisse

Chapalay & Mottier S. A. — Concessionnaire: Publicitas, Genève
500,000 adresses

Contient les adresses de toutes les entreprises établies en Suisse, remplaçant ainsi avantageusement les livres d'adresses des villes. — Table des professions très complète dans les deux langues. — Table des localités tenant lieu de lexique des villes.

Prix de souscription:
Fr. 25.—
Après parution: Fr. 30.—
Envoi contre remboursement

BULLETIN DE SOUSCRIPTION
à envoyer sous enveloppe, comme imprimé, à
PUBLICITAS, Berne 2898

Raison sociale: _____
Profession: _____
Rue _____ Ville _____
Date _____ Signature _____

Zu vermieten in LUZERN auf Frühjahr 1926
im Neubau «Berndorfer-Haus» an der Centralstrasse, ein grosses (ca. 135 m²) mit neun Schau erstern versehenes

Magazin

Im gleichen Hause sind auf den gleichen Zeitpunkt helle und geräumige

Bureau- und Geschäftslokale zu vermieten

Das Magazin und die übrigen Räume eignen sich vorzüglich für Bank- oder Treuhändinstitut, Reisebureau, Versicherungsagentur, Ingenieurbureau oder Rechtsanwalt. Allfällige Wünsche über den innern Ausbau können zurzeit noch berücksichtigt werden. Auskunft erteilt die

Bärenhof A.G., Schwänenplatz 7, Luzern
Telephon 7.78

Manufacture de biscuits Sugnet S. A.

Ensuite de la vente de la Manufacture de biscuits Sugnet S. A., à Lausanne, les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances, accompagnées des pièces justificatives, à l'Étude du notaire Michaud, Rue Haldimand 14, Lausanne.

Délai: 20 novembre 1925. 2981

S. A. des Fabriques de Chocolat & Confiserie J. Klaus, Le Locle

Les porteurs d'obligations des emprunts 1899, 1907, 1914 et 1921 sont invités à produire leurs titres pour y mentionner les décisions prises par les créanciers obligataires, suivant publications du 30 avril 1925. Les actionnaires de la dite société sont également invités à produire leurs actions pour y mentionner la réduction du capital à fr. 100 nominal par titre, conformément aux décisions de l'assemblée générale extraordinaire du 18 septembre 1925. Cette production, qui est obligatoire, s'effectue jusqu'au 30 novembre 1925 à la Banque Cantonale Neuchâtelaise à Neuchâtel et à ses succursales de la Chaix-de-Fonds et du Locle. Le Locle le 18 septembre 1925. (10419 N) 2675

Öffentliches Inventar infolge Bevormundung

Schluop Lucien, Verhändler auf dem Hübel zu Langnau. Eingaben an das Reglerungsstatthalteramt S. gnau in Langnau. 2999
Einzubefrist: Bis 15. Dezember 1925.

Kaufmannsches Personal
findet man rasch durch ein Inserat im **Schweizerischen Handelsamtsblatt**



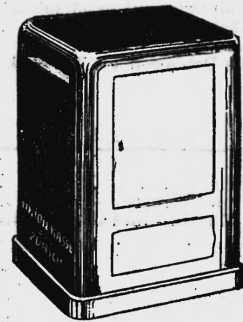
APOLLO
EIN VORZÜGLICHER STUMPEN

Englisch in 30 Stunden geläufig sprechen lernen man nach interessanter und leichtfasslicher Methode durch britischen Fernunterricht
Erfolgsgarantiert 500 Meter Spezialschule für Englisch in Luzern
Prüfung gegen Rückporto

Krepp-Rollen
zu dekorativen Zwecken in 80 Farben und jedem Quantum sofort lieferbar. — Engrospreise — G. Kollbrunner & Bern, Engros-Abteilung.

sauberen **Präzisions-Druck** besitzen die **Achat-Durchschreibebücher** „Matterhorn“
GEBRÜDER **SCHOLL**
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Banken und Sparkassen



Heimsparcassen
Eigen-Fabrikat
B. SCHNEIDER
Union-Kassenfabrik
Zürich Gessnerallee 36

Unentbehrlich

Fabrik-Betriebe aller Art
Verwaltungs-Gebäude
Schulen etc.



Transportableiseme Fahrradständer der Firma

KEMPF & Co
HERISAU

Ostschweizerische Treuhandgesellschaft A. G.

Teleph. 926 St. Gallen
Aeltestes und unabhängiges Institut der Ostschweiz
Buchhaltungen u. Bilanzen (alle Systeme)
Revisionen
Gutachten
Steuerberatung
Sämtliche Treuhandfunktionen
Mässige Honorare. Strengste Diskretion

Rechnungsruf

Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprüche an die Verlassenschaft des am 31. Oktober 1925 verstorbenen Herrn **Armand Burkhardt**, Jakobs sel. von Hiltwil, geb. 1878, Teilhaber der Kommanditgesellschaft Burkhardt & Co., Holz- und Kohlenhandel, Seftigenstrasse Nr. 35 in Bern, wohnhaft gewesen Südbahnstrasse Nr. 6, in Bern, beliebe man dem Unterzeichneten, zwecks Aufnahme ins Erbschaftsinventar, bis längstens 30. November 1925 schriftlich einzureichen.
Ebenso werden die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Verbindlichkeiten innert der nämlichen Frist beim Erbschaftsliquidator anzumelden.
Gläubiger und Schuldner der Kommanditgesellschaft Burkhardt & Co. werden von diesem Rechnungsruf nicht betroffen und haben deshalb ihre Forderungen, bezw. Verbindlichkeiten, nicht anzumelden.
Bern, den 10. November 1925. **Maybach**, Notar.

On demande commerçant

habile et énergique, spécialisé dans la branche horlogère, avec apport de fr. 50,000 à 100,000 comme **associé** dans manufacture. Place de directeur ou d'administrateur assurée.
Les intéressés sont priés de s'adresser eu indiquant la somme de leur apport et leurs prétentions sous H A B 2998 à Publicitas Berne.